

	<p>Objekt: Mytilene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18300559</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Kopf der Artemis-Kybele mit Mauerkrone nach r.

Rückseite: Kopf des Hermes mit Hut (petasos) nach r. Das Ganze in einem rechteckigen Rahmen.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.53 g; Durchmesser: 11 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 412-378 v. Chr.

wer

wo Mytilini

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- 1/6 Stater (Hekte)
- Antike
- Gott
- Klassik
- Metall
- Münze
- Stadt

Literatur

- F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 255 Em75.16 (dieses Stück, Vs c/Rs α , ca. 412-378 v. Chr.).
- J. Hammer, Der Feingehalt der griechischen und römischen Münzen, ZfN 26, 1908, 38 Nr. 82 (dieses Stück).